



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

## Regelwerk

### Vorhabensbeschreibung

#### Erarbeitung eines neuen Merkblatts „Rechenanlagen zur mechanischen Vorreinigung von kommunalem Abwasser“

Die DWA plant die Erarbeitung eines neuen Merkblatts „Rechenanlagen zur mechanischen Vorreinigung von kommunalem Abwasser“.

Rechenanlagen zur mechanischen Vorreinigung von kommunalem Abwasser sind seit mehr als einem Jahrhundert im Einsatz und spielen eine wichtige Rolle bei der Entfernung von Grobstoffen aus dem Abwasser. Da Grobstoffentfernung für die Funktion der nachfolgenden Stufen einer Kläranlage von großer Bedeutung ist, muss die Planung von Rechenanlagen eine gute Wirksamkeit und eine hohe Betriebsstabilität zum Ziel haben.

Bislang gibt es kein umfassendes technisches Regelwerk. In verschiedenen Publikationen der DWA gibt es Hinweise, die für die Auslegung von Rechenanlagen herangezogen werden können. Die DIN 19569-2 sowie die DIN EN 12255-3 beschäftigen sich lediglich mit Baugrundsätzen für Rechenanlagen.

Daher beabsichtigt die DWA, Merkblatt zu Rechenanlagen zur mechanischen Vorreinigung von kommunalem Abwasser zu erarbeiten. In diesem Merkblatt soll der aktuelle Wissensstand zur Auslegung von Rechenanlagen zusammengetragen werden. Folgende Aspekte sollen berücksichtigt werden:

- Hinweise zum Einzugsgebiet und vorgesetzten Abwasseranlagen sollen gegeben werden.
- Bauarten und Auswahlkriterien sowie die Auslegung von Rechenanlagen soll beschrieben werden.
- Der Umgang mit dem Rechengut – Transport und Behandlung – soll erläutert werden.

- Die Bau- und Maschinentechnik von Rechenanlagen ist zu beschreiben.

Die Erarbeitung des neuen Merkblatts erfolgt im Fachausschuss KA-5 „Mechanische Vorreinigung und Absetzverfahren“ (Obmann: Dr.-Ing. *Winfried Born*). Hinweise zur Erarbeitung können an die DWA-Bundesgeschäftsstelle gerichtet werden:

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Dr.-Ing. Christian Wilhelm  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef  
E-Mail: [wilhelm@dwa.de](mailto:wilhelm@dwa.de)

KA

nem Merkblatt, das Beispiele enthalten soll, ergänzt werden. Deshalb wird der Titel des Arbeitsblatts in Arbeitsblatt DWA-A 113-1 „Hydraulische Dimensionierung und Leistungsnachweis von Abwasserdrucksystemen; Teil 1: Grundlagen“ geändert, und das Arbeitsblatt wird durch das Merkblatt DWA-M 113-2 „Hydraulische Dimensionierung und Leistungsnachweis von Abwasserdrucksystemen; Teil 2: Beispiele“ ergänzt.

Bei der Überarbeitung nicht wesentlicher Art des Arbeitsblattes DWA-A 113-1 sollen unter anderem folgende Aspekte berücksichtigt werden: Reduzierung von Redundanzen zu der Arbeitsblattreihe DWA-A 120, einfachere Anwendbarkeit sowie Verbesserung von Darstellungen.

In dem neu zu erarbeitenden Merkblatt DWA-M 113-2 sollen als Ergänzung zu dem Arbeitsblatt DWA-A 113-1 Beispiele erstellt werden, die die Anwendbarkeit des Arbeitsblatts DWA-A 113-1 vereinfachen.

Das Arbeitsblatt und das Merkblatt richten sich an Planungsbüros, Hersteller und Betreiber von Abwasserpumpsystemen.

Die beiden Regeln werden von der DWA-Arbeitsgruppe SR-2.7 „Systembezogene Grundsätze von Abwasserdrucksystemen“ (Sprecher: Prof. Dr.-Ing. habil. *Hartmut Eckstädt*) im Fachausschuss SR-2 (Obmann: Prof. Dr.-Ing. *Helmut Grüning*) überarbeitet bzw. erarbeitet.

Hinweise für die Bearbeitung nimmt die DWA-Bundesgeschäftsstelle entgegen. Bewerbungen von jungen Berufskolleg\*innen sind ausdrücklich herzlich willkommen. Interessierte melden sich bitte mit einer themenbezogenen Beschreibung ihres beruflichen Werdegangs/einem Kurzlebenslauf bei:

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Dipl.-Ing. Christian Berger  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
Tel. 02242/872-126  
E-Mail: [Team-SR@dwa.de](mailto:Team-SR@dwa.de)

KA